



Ute Grandt

Sie suchen einen Weg, die Krankheitsquote zu senken? Sie wollen etwas tun, um die „guten Leute zu halten? Sie wollen wissen, was Sie beim Thema „Führung und bessere Zusammenarbeit“ tun können? Eine Befragung der Beschäftigten kann Ihnen Antworten geben. Das von der Bundesregierung geförderte Programm „Zukunftsfähige

Unternehmenskultur“ ermöglicht es Ihnen neue Ideen in einem gut strukturierten Prozess mit Unterstützung durch erfahrene eine Prozessbegleiterin zu finden.

Mein beruflicher Hintergrund

- Ich bin als selbstständige Rechtsanwältin, Einigungsstellenvorsitzende und Prozessbegleiterin für das Audit tätig.
- Die Konfliktprävention und die Bearbeitung von Konflikten im Arbeitsleben durch Methoden wie Mediation und Moderation ist mir ein wichtiges Anliegen.
- Durch meine praktischen Erfahrungen als Personalvorstand, als Personalleiterin und als Leiterin eines Bereiches „Strategische Personal- und Organisationsentwicklung“, sowie als Organisationsentwicklerin, kenne ich die Arbeitswelt in ihren unterschiedlichen Blickwinkeln. Ich weiß, wie Personalarbeit und Mitbestimmung gelingen kann und ich kenne das Konfliktpotenzial. Diese Erfahrungen habe ich in einer 20-jährigen Tätigkeit gesammelt. Als Personalentwicklerin habe ich ein großes, modulares Führungskräfteentwicklungsprogramm entwickelt, durchgeführt und immer wieder evaluiert. Ich leitete ein Projekt, welches die beteiligungsorientierte Entwicklung von Führungsgrundsätzen zum Ziel hatte. Als systemische Organisationsentwicklerin war ich an vielen Projekten und Veränderungsprozessen beteiligt. So konnte ich Erfahrungen in Steuerungs- und Projektgruppen sammeln, was als Prozessbegleiterin sehr von Vorteil ist.
- Als Coach nutze ich vielfältige Methoden, je nach dem, was in der jeweiligen Situation sinnvoll ist und zu den Menschen passt. Beispielsweise bin ich zertifizierter Gallup-Stärkencoach und habe Ausbildungen in „Gestaltkompetenz in Organisationen“, als Businesscoach, NLP Practitioner of Neuro-Linguistic Programming, zur systemischen Prozessbegleiterin, zur Teamentwicklerin und habe ein Zusatzstudium Mediation.
- Zehn Jahre lang war ich als Beamtin in Nordrhein-Westfalen tätig und konnte die Kultur der Verwaltung intensiv kennenlernen.
- Mein Abitur habe ich auf dem so genannten zweiten Bildungsweg nebenberuflich nachgeholt, bevor ich in Köln Rechtswissenschaften studierte. Meinen Referendardienst absolvierte ich in Düsseldorf, wo ich auch das 2. Juristische Staatsexamen ablegte.

Wie Sie sehen, verfüge ich über vielfältige praktische Erfahrungen in den Themen der vier INQA-Säulen. Darüber hinaus kann ich als systemisch ausgebildete und erfahrene Organisationsberaterin die Projektgruppe gut bei ihrer Arbeit begleiten und dabei helfen, passgenaue Lösungen für Ihre spezifischen Herausforderungen zu finden.

Wenn Sie Interesse haben, sich für die Zukunft fit zu machen, möchte ich Sie gern als Prozessbegleiterin dabei unterstützen.

Weitere Informationen über mich und meine Arbeit finden Sie unter www.utegrandt.com

Ute Grandt

Helene-Weigel-Platz 6

12681 Berlin

030 640 72 446

0172 56 35 667

Kontakt@utegrandt.de